

Von Maren Reese-Winne

CUXHAVEN. Entenrennen beim Butt-fest? Gab es nicht (nicht mal das Fest). Glühweinausschank auf dem Weihnachtsmarkt? Nicht dran zu denken, denn der Markt ist abgesagt. Und auch einen Adventsauftritt mit der Lions-Tombola wird es in diesem Jahr nicht geben. Nur die Arbeit, die sei keineswegs eingestellt, versichern die drei Lions-Clubs auf Cuxhavener Boden – Leuchtfeuer, Alte Liebe und Cuxhaven. Nun gibt es auch eine Idee, wie die Lions in der Weihnachtszeit trotz allem Präsenz in der Stadt zeigen können.

Der Damen-Lions-Club „Leuchtfeuer“ hat die Idee in Bamberg entdeckt und nach Cuxhaven geholt. Präsidentin Dr. Imke Geest steht er schon lebendig vor Augen, der geschmückte „Baum der Hoffnung“, der bald auf dem Kaemmererplatz stehen soll.

Inzwischen sind 670 bruchsi-chere Kugeln eingekauft, die die Damen bereits im privaten Um-feld gegen Spende unter die Leute bringen. Ob die Kugeln auch öf-fentlich verkauft werden dürfen, entscheidet sich noch; Termine werden dann auf der Homepage www.lions-leuchtfeuer.de be-kannt gegeben.

Die Idee ist, dass mit einem wasserfesten Stift Träume, Wün-sche oder Grüße auf die Kugeln geschrieben werden, die dann – nach Möglichkeit von Mitarbei-tern der Stadt – am Baum ange-bracht werden.

Nicht auf Rituale verzichten

Ein Ort, an dem es auch gut zu schaffen ist, mit Abstand zusam-menkommen, um die Weih-nachtszeit nicht so ganz unbe-rührt an sich vorbeilaufen zu las-sen, findet Imke Geest, die als Psychiaterin weiß, dass es für das Seelenheil nur förderlich sein kann, Rituale zu pflegen und sich in der Adventszeit besinnliche Momente zu schaffen. „Vielleicht ist dies auch der Ort, wo mal ein Lied oder ein Gedicht erklingen darf“, hofft sie. Mit den Einnah-men sollen Initiativen wie die Tafel, das Frauenhaus oder die Suchtberatung unterstützt wer-den.

Eine prima Idee, finden auch die Präsidenten des Lions-Clubs Cuxhaven und des Lions-Clubs Cuxhaven-Alte Liebe, Rudolf Rothe und Dr. Thomas Lang. Allen ist gemein, dass durch die abge-sagten großen Veranstaltungen

Als letztes fiel die Lions-Tombola

Erwarteter Andrang mit Corona-Regeln nicht vereinbar / Aber im Advent soll „Baum der Hoffnung“ auf dem Kaemmererplatz stehen



Ein besonderes Jahr erfordert besondere Ideen, und so sollen mit guten Wünschen beschriftete Weihnachtsgelb bald den „Baum der Hoffnung“ auf dem Kaemmererplatz schmücken. Dr. Imke Geest vom Lions-Club

Leuchtfeuer präsentiert schon mal die ersten Kugeln. Aus den drei Lions-Clubs informierten außerdem Rudolf Rothe und Hans-Gerd Janssen (l. und r., beide Lions-Club Cuxhaven) sowie Dr. Thomas Lang (oben, Lions-Club Cuxhaven Alte Liebe).

Foto: Reese-Winne

Tierklinik-Aufenthalt für einen im Kreis Cuxhaven entdeckten Steinadler, Unterstützung für die Cuxhavener Tafel und die Wärmestube, das Blaue Klassenzimmer und den Bau von Insektenhotels.

Die Tafel, die Masken und Desinfektionsmittel erhalten soll, haben auch die Leuchtfeuer-Damen im Blick. Spenden erhielten außerdem die IHK-Initiative „Handwerker ohne Grenzen“ (internationale Entwicklungszusammenarbeit) sowie die Feuerwehr und die DLRG als alljährliche Begleiter des Entenrennens und nicht zuletzt der RTL-Spendenmarathon (siehe Zusatzinfo).

Clubarbeit geht weiter

Natürlich sei auch 2020 die gesellschaftliche Clubarbeit weitergegangen, versichern Präsidentin und Präsidenten – mit unterschiedlichen Methoden. Meetings und Vorträge liefen inzwischen auch reibungslos im Netz und mit der Möglichkeit für die befreundeten Lions-Clubs, sich dort einzuwählen.

Imke Geest hat außerdem ein Plakat zum Thema Autismus entwickelt, das in Schulen oder Kindertagesstätten Hinweise und Tipps geben und daran erinnern soll, dass mit einer anderen Herangehensweise das Ziel sehr viel schneller erreicht werden kann. „Die Lions stehen auch für Know-how“, bekräftigt sie. Dieses weiterzugeben, bedeute ebenfalls gesellschaftliche Verantwortung.

Einnahmen weggebrochen sind, die ihnen sonst als Basis für die Finanzierung vieler Projekte und Anfragen dienen. Thomas Lang freut sich, dass es den Mitgliedern des Lions-Clubs Alte Liebe zu-

mindest gelungen ist, neben finanziellen Hilfen auch handfest zuzupacken, nämlich in der Ritzbütteler Schule und in den Kindertagesstätten des Stadtteils, wo sie zum Beispiel einen Kletter-

turm in der Kita der Martinskirche errichteten. Kinder des Viertels werden außerdem gerade mit Warnwesten ausgestattet. Nichts zu machen war hingegen diesmal im Schullandheim in der Wingst.

Kommt das Polizeiorchester?

Während der Glühweinausschank auf dem Weihnachtsmarkt ausfällt, hofft Lang noch auf das Zustandekommen des Benefizkonzertes mit dem Polizeiorchester Niedersachsen am 22. Februar in der St.-Petri-Kirche.

Der Tombola-Beauftragte des Lions-Clubs Cuxhaven Hans-Gerd Janssen war in diesem Jahr

keineswegs tatenlos. Nachdem klar war, dass die Menschen nicht wie sonst durch die Räume der EWE geschleust werden könnten, sollte mit neuem Konzept ins City-Center ausgewichen werden.

Am Ende stoppte die unklare Corona-Lage die Pläne, denn es ging nicht nur um den großen Tombola-Termin, sondern auch um die ebenfalls gestrichenen Losverkäufe beim Benefizkonzert im AAG und auf dem Weihnachtsmarkt. Eine Reihe verwirklichter Vorhaben gab es aber auch: Die Restaurierung der Franz-Rotter-Skulptur „Liegender Knabe“ etwa, außerdem einen

Kontakt und Spendenkonten

- Wer – statt Lose, Enten oder einen Glühwein zu erwerben – die Clubs kontaktieren oder mit einer Spende **unterstützen** möchte, kann das hier:
- www.lions-leuchtfeuer.de, Konto: Lions-Club Cuxhaven Leuchtfeuer, Stadtparkasse Cuxhaven, IBAN: DE12 2415 0001 0000 1274 98.
- www.lionsclub-cuxhaven.de, Konto: Lions-Hilfswerk Cuxhaven, HypoVer-einsbank Cuxhaven, IBAN: DE85 2003 0000 0002 94 26 39.
- www.lions-cuxhaven-alte-liebe.de; Konto: Lions Club Cuxhaven - Alte Liebe, Stadtparkasse Cuxhaven, IBAN: DE42 241 500 01 00 00 119 198.

RTL und die Lions

- Mit dem Erlös des RTL-Spendenmarathons soll in diesem Jahr unter anderem die augenmedizinische Versorgung in Äthiopien mit dem Projekt **„Lichtblicke für Kinder“** vorgebracht werden.
- Dort können schon mit wenig Geld Operationen durchgeführt werden, die Kinder **vor Erblindung schützen** und sie so in die Lage versetzen, ihr Leben gesellschaftlich und finanziell selbstbestimmt zu führen.
- Die Lions in Deutschland haben es sich auferlegt, hierfür den Betrag von **500 000 Euro** zu sammeln, die dann von RTL und vom Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung um jeweils denselben Betrag aufgestockt werden.

20 Jahre

MEDIZINISCHES VERSORGUNGSZENTRUM
für körperliche und psychische Gesundheit
TIMMERMANN & PARTNER

Jochen Timmermann (l) und sein Team ziehen an einem Strang.
Fotos: MVZ Timmermann & Partner

„Menschen brauchen die Gemeinschaft“

„Als Arzt habe ich das Ziel, Menschen, unabhängig von ihrer sozialen Herkunft, in eine gesündere Zukunft zu begleiten“, sagt Jochen Timmermann. „Und ich brauche Liebe und Respekt zu mir selbst bevor ich andere Menschen empfinden kann.“

Der Facharzt für Psychosomatische Medizin, Psychotherapie und Ernährungsmedizin hat vor 20 Jahren den Mut gehabt, in Cuxhaven eine Praxis zu gründen. Da in dieser Region psychosomatische und psychotherapeutische Versorgung für Kinder und Jugendliche fehlte, hatte er eine Methode entwickelt, um hier Pionierarbeit zu leisten. „Das Kind ist der Symptomträger der Familie“ ist einer der Schlüsselsätze.

„Aus der Summe der Erfahrungen weiß ich, dass der Körper die Sprache der Seele ist. Wenn diese verzweifelt ist, sucht sie sich den Körper als Sprachrohr. So haben zum Beispiel Rückenbeschwerden häufig keine körperliche Ursache“, weiß Jochen Timmermann. Am Anfang war es gar nicht so einfach, das psychosomatische Denken akzeptiert zu sehen. Manche haben nicht an die Notwendigkeit geglaubt, aber Unterstützung fand er bei Lisa Köster, der ehemaligen Chefssekretärin der Kinderklinik, in der er eine Zeitlang als Oberarzt tätig war.

„Ich habe sehr klein angefangen, zuerst in einer Ferienwohnung. Ich konnte aber bald die Räume in der ehemaligen Grimmers-hörn-Kaserne mieten und Umbaumaßnahmen in Angriff nehmen. Denn als ich am 14. Oktober 2000 mit der Sprechstunde anfang,

war mein Terminkalender voll und die Räumlichkeiten der Ferienwohnung reichten bald nicht mehr aus. Am 1. April 2001 konnte in die großen Räumlichkeiten umgezogen werden. Zuerst hatte ich wenig Mitarbeiter, später hat sich das schnell weiter entwickelt.“ Auch diese Praxisräume sind inzwischen auf 1000 Quadratmeter angewachsen.

Wir sitzen alle in einem Boot

Heute arbeiten 79 Menschen in 15 verschiedenen Berufen im MVZ Timmermann und Partner. „Wir arbeiten viel in Gruppentherapie“, erklärt der Gründer. „Das hat einen sozialen Aspekt, denn man lernt voneinander. Und es besteht die Möglichkeit, mit mehr Patienten zu arbeiten, sodass auch die Wartezeiten kürzer sind. Das Gründen des MVZ ist das eine, doch die Ideen hängen sehr damit zusammen, was die Mitarbeiter mitbringen. Regelmäßige Teamsitzungen und Projekte verbinden das Team, das von Jung bis Alt – auch aus verschiedenen Nationen – daran mitwirkt“, so Jochen Timmermann. „In den 20 Jahren haben uns 233 Mitarbeiter begleitet. Dabei auch viele, die ausgebildet wurden und werden.“

22.000 Patienten haben in der Zeit Behandlungen auf dem Niveau einer stationären Behandlung erfahren. „Als Einzelkämpfer könnte ich das gar nicht leisten. Bei dem

großen Team ist eine Masse an Wissen in unseren fünf verschiedenen Fachgebieten (Psychosomatik, Psychiatrie, Neurologie, Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie und Allgemeinmedizin) vorhanden.“

Inzwischen gibt es Zweigpraxen in Hemmoor, Reppenstedt, Norden und Oldenburg. Die Versorgung hat sich erheblich verbessert. Es hat sich viel getan, aber trotzdem besteht immer noch Bedarf.

„Ich arbeite gerne, es macht mir Spaß. Und ich freue mich über 20 erfolgreiche Jahre. Dank sagen möchte ich meiner Frau und meiner Familie, allen unseren Unterstützern, Gesellschaftern, Mitarbeitern und Patienten für ihre Treue und ihre Geduld.“ hg

Anzeigen-Sonderthema

Kaiser-Apotheke
seit 1914
Wir gratulieren zum Jubiläum!

MEDIZINISCHES VERSORGUNGSZENTRUM
für körperliche und psychische Gesundheit
TIMMERMANN & PARTNER

Wir bedanken uns bei unseren Patientinnen und Patienten sowie unseren Geschäftspartnern für das langjährige Vertrauen.

Marienstr. 37a, 27472 Cuxhaven, Telefon: 0 47 21 – 39 36 50

Wir gratulieren zum 20-jährigen Jubiläum!

Geprüfte Qualität im Büro:

- Büroeinrichtung und Bürositzmöbel
- Kopier-, Druck, Fax- und Scansysteme
- Revisionsichere Archivierung
- Büromaterial bis an den Arbeitsplatz

PRÜFER & HERTING
111 Jahre Kompetenz
Ihr Büro-Systemfachhändler in Otterndorf
Raiffeisenstraße 22 / E-Mail: info@pruefer-herting.de
Tel. 0 47 51 / 9 14 50 / Fax 0 47 51 / 91 45 45
Sie erreichen uns unter: www.pruefer-herting.de

SCHWARZ
BÜROTECHNIK

Verkauf, Reparatur und Dienstleistungen

Meisterbetrieb Inh.: G. Jung
Tel 0 47 21 / 55 46-51
Fax 0 47 21 / 55 46-53
info@schwarzbueroelektronik.de
www.schwarzbueroelektronik.de